

## Die Chance



Diese Fördermittel sowie der derzeitige Spendenstand und der Gegenwert der zugesagten Sach- und Materialspenden sowie der zu erbringenden Eigenleistungen summieren sich heute auf einen Betrag von ca. 455.000 EUR, so dass wir noch eine Lücke von ca. 75.000 EUR haben.

Hinzu kommt leider noch die Tatsache, dass die Fördermittel des Badischen Sportbundes in 2 Jahresraten in den Jahren 2008 und 2009 ausgezahlt werden und die der Stadt sogar in 5 Jahresraten à 20 %, beginnend in 2008. Dies bedeutet, dass wir die entsprechenden Summen zwischenfinanzieren müssen, was zusätzlichen finanziellen Aufwand bedeutet.

Eine detaillierte Kostenübersicht sowie eine Einnahme/Ausgabenrechnung wird zur nächsten Mitgliederversammlung vorgelegt werden.

### 5. Ausblick

Während – wie oben berichtet– die Halle bereits zur Hallensaison 2007/08 genutzt werden könnte, **braucht der TSVMH wegen der erwähnten Finanzierungslücke die Unterstützung aller seiner Mitglieder, Freunde, Eltern und Förderer.**

Mit dem jetzigen Stand der Mittel müsste der begonnene Bau im Frühjahr 2007 eingestellt werden und könnte erst sukzessive weitergehen, wenn die Fördermittel der Stadt Mannheim und des Badischen Sportbundes ausbezahlt werden. Das würde bedeuten, dass wir weitere Jahre auf die bescheidenen städtischen Hallenmöglichkeiten zurückgreifen müssten. Die Hockeyabteilung hat schon einmal gezeigt, dass das unmögliche möglich gemacht werden kann, bei dem Bau unseres Kunstrasens. Vielleicht schaffen wir dies ein weiteres Mal und können voller Stolz schon die Hallensaison 2007/2008 in unserer eigenen Halle bestreiten. **Unser gemeinsames Ziel muss es daher sein, die Halle schnellstens fertig zu stellen und deren Finanzierung gemeinsam zu stemmen.**

**Wenn hier alle mithelfen, schaffen wir das auch, und zwar bis Oktober 2007!**

### 6. Wie kann man helfen?

Wir sehen die Erhebung einer Hallenbau-Umlage auf die Mitglieder allerhöchstens als letztes Mittel zur Umsetzung des Projektes an und möchten versuchen, eine solche auf jeden Fall zu vermeiden.

Daher suchen wir dringend nach Alternativen, die uns insgesamt helfen, das Projekt zu realisieren zu können.

Hierzu zählen z.B.:

- **Spenden**  
**Wir bitten noch einmal alle Mitglieder um Spenden zugunsten der Hockeyhalle** auf das Konto des Fördervereins des TSVMH, **Kontonummer: 7189 102 00, BLZ: 670 800 50, bei der Dresdner Bank Mannheim.** Eine Spendenquittung wird selbstverständlich ausgestellt.
- **Zwischenfinanzierung**  
Da die Zuschusszusagen verbindlich sind und die Auszahlungszeitpunkte und -beträge feststehen, wäre es denkbar, dass einzelne Mitglieder eventuell die Auszahlungen gegen diese Sicherheiten vorweg nehmen und/oder die Zwischenfinanzierungskosten übernehmen.
- **Vermittlung von Krediten**  
Möglicherweise haben einzelne Mitglieder Zugang oder gute Kontakte zu Banken, die uns zu verbilligten Krediten verhelfen können.
- **Vermittlung von (Geld-) Spenden und Sponsoren sowie Vermittlung von Sachleistungen und Materialspenden**  
Wenn Mitglieder Firmen, Spender oder Sponsoren kennen, würden wir uns über eine Kontaktabstimmung bzw. Vermittlung sehr freuen. Hier bitten wir jede/n, sich aufgefördert zu fühlen, über mögliche Sponsoren nachzudenken und diese anzusprechen.
- **Organisation von/Mitwirkung bei (Benefiz-) Veranstaltungen des/für den TSVMH**  
Wir planen, mehrere Veranstaltungen zugunsten der Realisierung und des Betriebs der Hockeyhalle zu organisieren (Länderspiele, Sommerfeste, etc.). Hierzu wäre es sehr hilfreich, wenn uns die Mitglieder in leitender oder unterstützender Funktion helfen würden.
- **Arbeitsdienst**  
Die Ableistung eines Arbeitsdienstes ist ohnehin für jedes Mitglied über 16 Jahre vorgesehen und wird nach Bedarf festgelegt, wobei dieser aufgabenbezogen mannschaftsweise durchgeführt werden soll (z.B. Mannschaft 1 streicht die Umkleide 1, etc.).

Dies ist sicher nur eine kleine Auswahl an Möglichkeiten, wie sich jede/r, der zum Gelingen des Hallenprojektes beitragen will, einbringen kann. Weitere Möglichkeiten sind uns natürlich gerne willkommen und wir freuen uns über jede Idee, jede Aktion und jeden Beitrag.

**Wir bitten alle Mitglieder, Freunde, Förderer und Unterstützer der Hockeyabteilung um Ihre Ideen und um Kontaktaufnahme mit dem Verwaltungsrat unter [kontakt@tsvmannheimhockey.de](mailto:kontakt@tsvmannheimhockey.de)**

#### Der Verwaltungsrat

Dirk Kuchenbuch, Martin Stahl, Volker Strauch, Achim Weiher

**Mannheim, 24.Oktober 2006**



**TSV  
MANNHEIM  
HOCKEY**

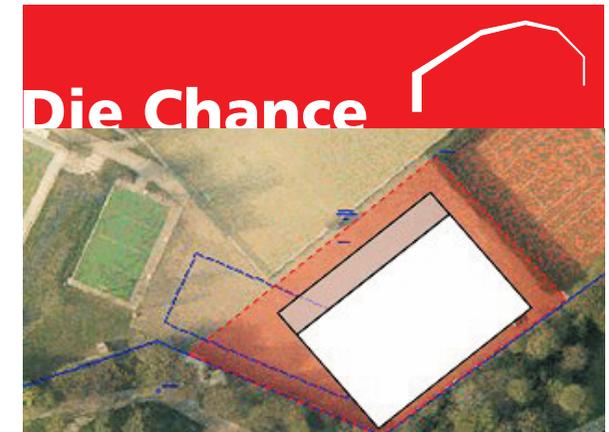
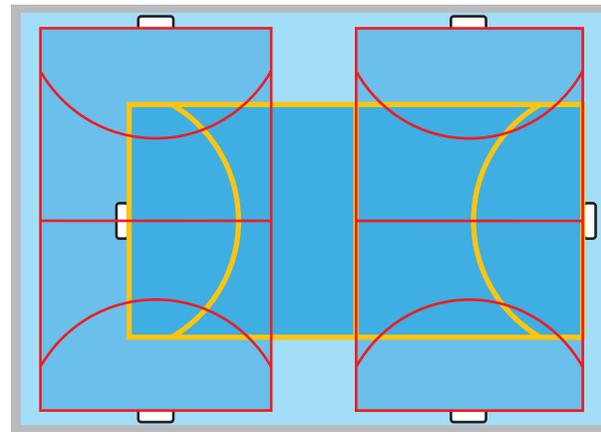
*Hockey am Turm*

# Eine eigene Hockeyhalle

## Die Chance für den TSVMH Teil 2

1. Einleitung
2. Projektinformation
3. Stand der Arbeiten
4. Finanzierungsfragen
5. Ausblick
6. Wie kann man helfen?





## 1. Einleitung

Am 28.09.2006 erhielten wir die Baufreigabe des Badischen Sportbundes für unser Hallenprojekt. Dies bedeutete, dass wir endlich die Beauftragungen für die Subunternehmer für den Ab- und Wiederaufbau sowie für die Fundamente und den Tiefbau erteilen konnten. Ein Projektbeginn ohne diese Baufreigabe (und die Beauftragung zählt als Projektbeginn) hätte zur Folge gehabt, dass wir überhaupt keine Zuschüsse erhalten hätten.

Vor der Beantragung und Erteilung der Baufreigabe war sehr viel Detailarbeit zu erledigen, für die uns dankenswerterweise Herr **Swara Arif**, dessen Tochter bekanntlich bei unseren A-Mädchen spielt, mehr als intensiv unterstützte und weiter unterstützt. So hat er für uns z.B. die Abrissgenehmigung eingeholt, die Planung des Nebengebäudes durchgeführt, den Bauantrag gestellt, die Baudetails wie Vermessung, Statik, Isolierung, Anschlussleitungen und Fluchtwege bearbeitet sowie die entsprechenden Ausschreibungen erstellt und Preisfragen durchgeführt.

Neben der Planung der Halle selbst waren die Beschlüsse in Sachen Ausgründung und Zweigverein umzusetzen und wir sind dabei, den **TSVMH** zum 01.01.2007 funktionsfähig zu machen.

Daneben wurde immer auch die Finanzierungsproblematik verfolgt, versucht, Spender und Sponsoren für dieses Projekt zu gewinnen, um es so überhaupt darstellbar zu machen. Hier gelang es z.B. durch den Verkauf der Namensrechte an die **j&m Management Consulting** einen sehr ansehnlichen Geldbetrag zu generieren. Parallel dazu wurden die Zuschussfragen im Detail geklärt, die Fördermöglichkeiten und Zuschusshöhen eruiert und eine eventuell erforderliche Zwischen- und

Restfinanzierung bei der Hausbank diskutiert. Auch, wenn es zwischenzeitlich wenig Informationen gab, wurde hinter den Kulissen heftig gearbeitet und wir bitten um Verständnis dafür, dass wir uns erst jetzt, wo es wirklich Konkretes zu berichten gibt, mit dieser Information an die Mitglieder wenden.

## 2. Projektinformation

Nachdem nun die Vorarbeiten abgeschlossen sind und die Baugenehmigung erteilt ist, soll unser Hallenprojekt wie folgt realisiert werden:

- Errichtung einer Hockeyhalle mit 2 Trainingsfeldern (je 35 x 20 m) und einem Hauptspielfeld (40 x 20 m)
- Gesamtabmessungen der Halle: 52 x 37 m, Firsthöhe 10 m
- Nebengebäude entlang der Hallenlängsseite: 52 x 6 m mit folgenden Räumen:
  - 2 Umkleidegruppen, jeweils bestehend aus 2 Umkleiden und 1 Duschaum mit WC
  - Lagerraum für Sportgeräte
  - Technikraum
  - Regie-/Schiedsrichterraum
  - Gäste-/Behinderten-WC
  - Sanitätsraum
  - Geschäftszimmer
  - Cafeteria
  - Küche/Lager/Putzraum
- Aufstellung der Halle neben der Tennisanlage im hinteren Platzbereich des TSV-Geländes auf eigenem Gelände des TSVMH, Grenzabstand zum Luisenpark ca. 2 m.

## 3. Bearbeitungsstand

Der Abbau der Tennishalle, die wir erhalten werden, begann direkt nach Erhalt der Baufreigabe bereits am 29.09.06. Für den Abbau ist ein Zeitraum von 3 - 4 Wochen vorgesehen. Am 09.10.06 werden die Bauarbeiten am Platz beginnen, wenn die Fundamente für die neue Halle erstellt werden. Die Abbruch- und die Fundamentarbeiten sollen noch im Oktober abgeschlossen werden, so dass – gute Witterungsverhältnisse vorausgesetzt – der Aufbau der Halle noch im November erfolgen kann.

Danach erfolgen die Mauerarbeiten für die Seitenwände der Halle und das Nebengebäude, im Anschluss daran dann der Innenausbau.

Einen optimalen Projektfortschritt und optimale Finanzierungsverhältnisse vorausgesetzt, könnte das Hallenprojekt im Sommer 2007 abgeschlossen sein, so dass wir die Halle zur Hallensaison 2007/08 nutzen könnten.

## 4. Finanzierung

Nach Eingang aller Angebote für die einzelnen Teilleistungen wie Rohbau, Innenausbau, Isolierung, etc. belaufen sich die Gesamtkosten für das Projekt auf ca. 530.000 EUR.

Die Förderzusagen des Badischen Sportbunds und der Stadt Mannheim liegen schriftlich vor; gemäß den aktuellen Förderrichtlinien werden nur die Halle, die Umkleiden und spezielle Nebenräume gefördert, so dass die zuschussfähigen Kosten deutlich unter den Gesamtkosten liegen. Der Badische Sportbund übernimmt 30 % dieser zuschussfähigen Kosten, die Stadt Mannheim übernimmt 40 %.